

„Ausgezeichnete“ Standards

Johanneshaus erhält Zertifikat nach ProPsychiatrieQualität

Siegburg. Voller Stolz nahm am Freitag, 20. Juli 2012, Andreas Bick, Qualitätsmanagement-Beauftragter der Malteser-Johanniter-Johanneshaus gemeinnützigen GmbH (MJJgGmbH), eine ganz besondere Urkunde entgegen: Die Auszeichnung mit dem Zertifikat ProPsychiatrieQualität (PPQ) beurteilt Leistungsstandards in Institutionen der Behindertenhilfe.

Als erste Einrichtung im Rhein-Sieg-Kreis und bundesweit als zweite Gesellschaft für Sozialpsychiatrie erhielt die MJJgGmbH das PPQ-Gütesiegel. Das Johanneshaus, eine gemeinsame Initiative des Johanniter- und Malteserordens, engagiert sich seit 20 Jahren für psychisch erkrankte Menschen, mit Hilfsangeboten in den Bereichen Wohnen und Tagesstruktur sowie – vor allem in neuerer Zeit – in den Bereichen Hilfe und Beratung.



Überreichung des Zertifikats:
Andreas Bick (l.), Jürgen Bombosch (r.)



Jürgen Bombosch

Jürgen Bombosch, Qualitätsauditor der Zertifizierungsgesellschaft proCum Cert GmbH, Frankfurt am Main, überreichte im Aulhof, Forum für Gesundheit und Bildung in Siegburg, ein Zertifikat an die Johanneshaus gGmbH für hohe Qualität in der sozialpsychiatrischen Arbeit.

Mit sechs weiteren Urkunden wurden die einzelnen Einrichtungen der Gesellschaft bedacht: Ein Zertifikat erhielten jeweils die vier Wohnheime in Kaldauen, Roisdorf, Witterschlick und Siegburg, der Aulhof sowie das Arbeitsprojekt „Hannes“ – Second-Hand-Kaufhaus & Café in Bornheim.

Was ist das Besondere an ProPsychiatrieQualität? Das entscheidende Stichwort im Prozess der Erarbeitung von Qualitätsstandards lautet „Beteiligungskultur“! Das bedeutet, dass Klienten – also psychisch erkrankte Menschen aus den Wohnheimen, dem Ambulant Betreuten Wohnen oder der Tagesstruktur, deren Angehörige und pädagogische Fachkräfte gemeinsam am Tisch sitzen. Im sogenannten „trialogischen Miteinander“ – einer gleichberechtigten Zusammenarbeit auf Augenhöhe – diskutieren die Partner aus drei Perspektiven über die Qualität der Angebote des Johanneshauses. Sie entwickeln neue, kreative Lösungen für Arbeitsabläufe und für die stetige Verbesserung der Betreuungsangebote.

Seit 2009 nahm diese Zusammenarbeit konkrete Formen an: In themenspezifischen Arbeitsgruppen – den so genannten „Qualitätszirkeln“ – „bastelte“ man an der Erarbeitung überprüfbarer Standards.

Diskussionsinhalte waren hier z. B. der Ablauf des „Erstkontaktes“ von Klienten und Angehörigen mit dem Johanneshaus, das „Bewerbungsverfahren“ um einen Wohnheimplatz und die „individuelle Hilfeplanung“.

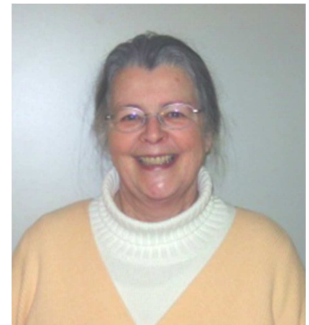


Feierstunde im Aulhof

Die Arbeit hat sich gelohnt. Rückblick: Am 21. März dieses Jahres wurde die MJJgGmbH im Rahmen eines Abschluss-Audits von Jürgen Bombosch für die Zertifizierung nach PPQ vorgeschlagen. Vier Monate später nun hält die Gesellschaft schließlich die Urkunden in der Hand...



Angehörige von psychisch erkrankten Menschen spielen im Dialog eine besonders wichtige Rolle. Daher war es kein Zufall, dass, Mathilde Kalkbrenner, eine engagierte Mutter, die seit Jahren im Zentralen Qualitätszirkel mitwirkt, mit dem Angehörigen-Preis ausgezeichnet wurde.



Mathilde Kalkbrenner

Dienstleistungen sowie die Weiterentwicklung individueller Angebote für Hilfe suchende Menschen.
mit dem Angehörigen-Preis geehrt

Hieran arbeitet die MJJgGmbH auch nach Erhalt der Auszeichnung kontinuierlich weiter.

Es gibt viel zu tun!



Andreas Bick

Der Aulhof bot am 20. Juli den geeigneten festlichen Rahmen für die Überreichung der Urkunden: Gebührend feierte man hier den 20. Geburtstag des Johanneshauses Kaldauen und das 10-jährige Bestehen des Johanneshauses Siegburg.

Ein Gottesdienst eröffnete das Fest. Im Anschluss gaben die Leiter der beiden Häuser, Andreas Bick, Johanneshaus Siegburg, und Michael Börner, Johanneshaus Kaldauen, einen Überblick über die Entwicklung der Wohnheime. Für die



Michael Börner

musikalische Untermalung sorgten der Chor des Johanneshaus, „Fuzzy Birds“ sowie Wolfgang Monheimius, stellvertretender Geschäftsführer der MJJgGmbH an der Gitarre. Liebevoll zubereitete Speisen und Getränke stellten

das leibliche Wohlbefinden der Gäste sicher, damit diese den Tag in jeder Hinsicht in Erinnerung behielten...

Ansprechpartner für weitere Fragen:



Andreas Bick

Qualitätsbeauftragter

Diplom-Sozialpädagoge/-arbeiter (FH)

Malteser-Johanniter-Johanneshaus gemeinnützige GmbH

Brucknerstraße 32

53721 Siegburg

Telefon: 02241 9386621

Fax: 02241 9386622

E-Mail: bick@johanneshaus.de

Homepage: www.johanneshaus.de